

<i>Logo der Apotheke</i> <i>Name der Apotheke</i>	<b>Kalibrierkennzeichnung</b> Dok.-Nr.: Seite 1 von 2	ZL
<b>Standardarbeitsanweisung (SOP)</b>		

**Inhaltliche Änderungen von Version xx zu Version xx:**

Nummer der vorliegenden Fassung:	Verfasst durch:	Überprüfung und Freigabe durch Apothekenleitung:
Inkrafttreten der vorliegenden Fassung:	Datum:  Unterschrift	Datum:  Unterschrift

## 1. Kalibrierkennzeichnung

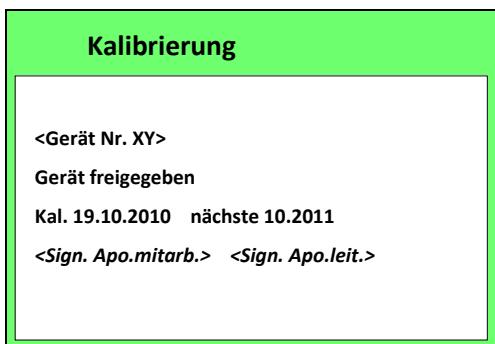
### 1.1 Kennzeichnung für eine erfolgreiche Kalibrierung

Die Kennzeichnung von kalibrierten Geräten erfolgt mittels Aufkleber oder äquivalenter Markierung mit grüner Farbe. Das Layout der Aufkleber (oder sonstiger Markierung) kann variieren.

Erforderlich sind mindestens folgende Angaben:

- Überschrift Kalibrierung \*
- Freigabevermerk \*
- Unterschrift (oder Kürzel) der/des Durchführenden
- Unterschrift (oder Kürzel) der Apothekenleitung oder der/den von ihr beauftragten Apotheker/in
- Datum der letzten Kalibrierung
- Datum (oder der Zeitraum) der nächsten Kalibrierung

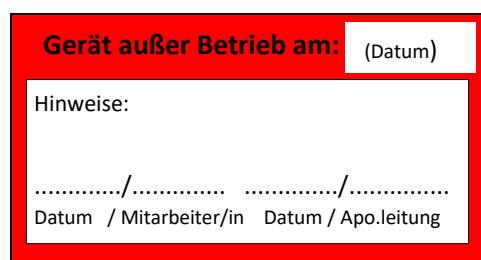
Beispiel für einen Kalibrier-Aufkleber:



\*Für kleine Geräte etc. kann auch z.B. ein grüner Klebestreifen mit den relevanten Daten verwendet werden. Hier können die ersten beiden Punkte aus Platzgründen entfallen.

### 1.2 Kennzeichnung für gesperrte Geräte

Ist die Kalibrierung nicht erfolgreich durchgeführt worden oder abgelaufen, erhält das Gerät einen „Gesperrt-Aufkleber“ (Farbe zumindest teilweise rot, in verschiedenen Größen nach Bedarf, z.B.):



(Layout beliebig, das Datum Unterschriften (oder Kürzel) der/des Sperrenden sowie der Apothekenleitung sollten vorhanden sein.)

Für kleine Geräte kann auch z.B. ein roter Klebestreifen z.B. mit der Aufschrift „gesperrt“ verwendet werden.